

DREILÄNDERTAGUNG BETRIEBLICHE GESUNDHEITSFÖRDERUNG



**VONEINANDER LERNEN,
GEMEINSAM IMPULSE SETZEN**

Bodensee, St. Gallen, 24. – 25. März 2011

Wie können Unternehmen davon überzeugt werden, sich in der betrieblichen Gesundheitsförderung zu engagieren? Wie lassen sich insbesondere kleinere Unternehmen erreichen? Mit welchen Strategien und Konzepten können die Akteure in der sozialen Sicherheit, des Gesundheitswesens einschliesslich der verantwortlichen Stellen in Politik und auf Seiten der Sozialpartner die gegenwärtigen Veränderungen in

der Arbeitswelt gesundheitsgerecht gestalten? – Ein Blick über den Zaun hilft weiter, um Antworten auf diese Fragen zu finden.

Wichtige nationale Akteure der betrieblichen Gesundheitsförderung aus der Schweiz, Österreich und Deutschland organisieren hierzu einen länderübergreifenden Erfahrungsaustausch am 24. – 25. März 2011 in St. Gallen.

Zu den Veranstaltern gehören aus der Schweiz die Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz, die Unfallversicherungsanstalt Suva, die Eidg. Koordinationskommission für Arbeitssicherheit EKAS, der Kanton St. Gallen, die CSS Versicherung und die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW; aus Österreich der Fonds Gesundes Österreich, ein Geschäftsbereich der Gesundheit Österreich GmbH; aus Deutschland der AOK-Bundesverband, der BKK Bundesverband, die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) sowie die Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA).

Ziel der Tagung ist, gemeinsam eine Bestandaufnahme der jeweiligen Landesaktivitäten im Bereich der betrieblichen Gesundheitsförderung durchzuführen. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick, welche Programme und Strategien in den drei Ländern gegenwärtig umgesetzt werden. Es werden Fragen beantwortet, wie die nationalen Rahmenbedingungen aussehen und was in welchem Land besonders gut funktioniert. Das Ziel ist, gemeinsam voneinander lernen, um die eigene Praxis zu verbessern und existierende Synergien effizient zu nutzen. Damit soll ein neuer Impuls für einen kontinuierlichen Austausch zwischen den drei Ländern gesetzt werden.

Die Tagung startet mit einem Überblick über Stand und Herausforderungen der betrieblichen Gesundheitsförderung in der Schweiz, in Österreich und Deutschland.

Treffpunkte erleichtern das gegenseitige Kennenlernen und schaffen die Basis für eine verbesserte Zusammenarbeit.

In einer Reihe von parallelen Diskussionsforen werden dann wichtige Projekte, Programme und Konzepte zur betrieblichen Gesundheitsförderung vorgestellt.

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Entscheidungsträger und Experten aus den verschiedenen Feldern der Sozialen Sicherheit (Arbeits- und Gesundheitsschutz, Sozialversicherungen, Arbeits-, Sozial- und Gesundheitspolitik), an Vertreter der Sozialpartner und relevanter Verbände.

Die Teilnahme erfolgt nur über eine persönliche Einladung.

Weiter Informationen:

Tagungsgebühr

EUR 230.- für Österreich und Deutschland,
CHF 350.- für die Schweiz
Dieser Preis versteht sich inkl. Verpflegung,
Tagungsmappe und Rahmenprogramm
für beide Tage. Die Hotelkosten gehen zu Lasten
der TagungsteilnehmerInnen.

Tagungsort

Einstein St. Gallen ****
Congress Hotel SPA
Berneggstrasse 2 (im Klostersviertel)
CH-9000 St. Gallen (Schweiz)
Tel.: +41 (0)71 227 55 58
Fax: +41 (0)71 227 55 77
Web: www.einstein.ch

News zur Tagung

Ab Mitte September 2010 sind Tagungs-Programm, Anmelde-möglichkeit und aktuelle Informationen zur Tagung verfügbar unter:
www.dreilaendertagung.net
(Online-Anmeldung).

Organisation

Silvia Moser Luthiger
Moser Luthiger Consulting
Tagungs- und Konferenzorganisation
Hintere Bahnhofstrasse 9
CH-8853 Lachen (SZ)
Tel.: +41 (0)55 442 91 02
Fax: +41 (0)55 442 91 03
Mobile: +41 (0)79 439 70 58
E-Mail: info@dreilaendertagung.net